Beiträge vom 02.06.2010-22.06.2010

23.02.2017 – 24.02.2017 ▼

Dienstag, 22. Juni 2010

Herzlich willkommen auf der InterKarneval 2010 – So umfahren Sie Kölns Umweltzonen

Die Kölner Innenstadt ist seit dem 1. Januar 2008 zur Umweltzone erklärt, in die nur noch Fahrzeuge der Schadstoffgruppen 2 bis 4, die entsprechende Plaketten tragen, einfahren dürfen (***www.stadt-koeln.de***).
Die Zufahrt zur Koelnmesse ist für alle Fahrzeuge auch ohne Plakette gesichert.
Die Zu- und Abfahrtswege gehen aus dem beigefügten PDF hervor.
Eine direkte Weiterfahrt außerhalb dieser Routen beispielsweise in die Kölner Innenstadt ist nur noch mit entsprechend gekennzeichneten Fahrzeugen gestattet.
Messeteilnehmer aus dem In- und Ausland mit entsprechend ausgerüsteten Fahrzeugen erhalten die Plakette, die Ihnen die Einfahrt in die Umweltzone erlaubt, unter

***www.umwelt-plakette.de*.**

Zum vergrößern der Grafik bitte dem Link in der Schlagzeile folgen! Einfach anklicken und das pdf-Dokument öffnet sich von selbst!!!

Quelle und Grafik: Koelnmesse GmbH

Dienstag, 22. Juni 2010

Knallbonbons, Fangzähne und schwimmende Fische im Schuhabsatz

Am Freitag startet die Erlebnismesse InterKarneval mit neuen Trends, gewagten Produkten und facettenreichem Rahmenprogramm

Am Freitag erobern wieder Karnevalisten und Brauchtumsanhänger zur InterKarneval das Kölner Messegelände. Die Erlebnismesse lädt große und kleine Jecken vom 25.06 bis 27.06.2010 ein, Karnevalsstimmung pur im Sommer zu erleben und sich auf die neue Session einzustimmen. 120 Anbieter, Verbände und Vereine aus dem In- und Ausland präsentieren in Halle 2.2. ein

umfangreiches Sortiment an Karnevalsprodukten und Dienstleistungen, beispielsweise außergewöhnliches Wurfmaterial, originelle Karnevalsschuhe oder die neuesten Schminktrends.

Das sind einige Trends und Neuheiten für die Session 2010/2011:

Kostüme: Karneval hat in der nächsten Session Biss, denn Vampire mischen sich vermehrt unter das närrische Volk. Durch den Kinohit Twilight liegen Vampirkostüme voll im Trend. Ob aufwendige, barocke Kostüme oder der klassische Vampir mit schwarzem Umhang die Aussteller bieten unterschiedliche Kleidung und Accessoires, um sich in einen blutsaugenden Nachtschwärmer zu verwandeln. Tierisch im Trend sind auch – zumindest bei den weiblichen Jecken – die Marienkäfer- und Bienenkostüme. Die neuesten Karnevalsoutfits präsentieren unter anderem Arenz Textilhandel (Halle 2.2, Stand B 020/C 021), Hendriks Moden (Halle 2.2, Stand A 051/ A 071) und das österreichische Unternehmen KARNEVALPROFI (Halle 2.2, Stand F 031).

Der belgische Aussteller SKR Großhandel (Hall 2.2, Stand E 020/ F 021) macht es mit seinem neuen Flexi Glue Leim möglich, Kostüme und Tanzbekleidung individuell zu verschönern. Mit fertigen Schablonen können Strasssteine oder andere Dekorationen schnell und dauerhaft auf der Kleidung befestigt werden. So bekommt jede Tanzgruppe oder jeder Verein ein ganz einzigartiges Kostüm.

Schminke und Tattoos:

Geht es um die Gesichtsbemalung zu Karneval, sehen wir in der nächsten Session blau. Die phantasievollen Figuren aus Avatar werden, so sind sich die Aussteller einig, von vielen schminkfreudigen Jecken nachgeahmt. Doch auch die Vampire mit weiß geschminkter Haut, dunklen Augen und Bluttropfen am Mund stehen im Bereich Schminke hoch im Kurs. Der Aussteller Schminktopf GmbH (Halle 2.2., Stand F 030) bietet zu diesem Trend eine ganz spezielle Auswahl an Zähnen

an: vier große Fangzähne für Werwölfe für den Ober- und Unterkiefer, die Sexy Bits, zwei kleine geschwungene Zähne für die weiblichen Blutsauger, und die klassischen Vampirzähne, die an den Eckzähnen sitzen. Bunter geht es bei der Schminkagentur Bernadette Conradi (Halle 2.2., Stand F 065) zu. Die wisch- und waschfesten Glitzertattoos mit unterschiedlichen Motiven und Farben halten jede Karnevalsparty durch und geben dem Karnevalsoutfit den letzten, individuellen Schliff.

Accessoires, Perücken und Schuhe:

Von wortwörtlich Kopf bis Fuß können sich Besucher in diesem Jahr bei der InterKarneval einkleiden. Der Aussteller Crazy Shoes (Halle 2.2., Stand E 068) hat für jedes Kostüm den passenden, ausgefallenen Karnevalsschuh dabei: Hippie-Plattschuhe mit schwimmenden Plastik-Goldfischen im Absatz, extreme Tiger- oder Zebra-High Heels für das passende Tierkostüm oder ein verwegener Pistolenabsatz für die schicke Polizistin. Extrem und auffällig sind auch die originellen Kontaktlinsen von ZarAccom Contactlinsen Vertrieb (Halle 2.2, Stand E 087). Die Zombieverkleidung wird mit den passenden weißen Kontaktlinsen noch gruseliger, die Teufelsaugen leuchten in rot und der Deutschlandfan trägt schwarz-rot-goldene Kontaktlinsen.

Wer es noch bunter möchte, kann sich die Haare bei dem Unternehmen Cyberloxx (Halle 2.2, Stand D 088) verschönern lassen. Leuchtende Haarsträhne zum Clownsoutfit oder goldene Dreadlooks für ein

märchenhaftes Engelskostüm- diese Haarteile und Perücken sind ein Blickfang.

Wurfmaterial:

Kamelle sind aus dem Karneval nicht wegzudenken und gerade die jecken Kleinen freuen sich über jede gefangene Süßigkeit. Für Abwechslung bei den Leckereien sorgt unter anderem das Großhandelsunternehmen FEGRO/SELGROS Cash und Carry (Halle 2.2., Stand E 087) und Krott´s exklusives Wurfmaterial (Halle

2.2., Stand E 087), die beide eine große Auswahl an Wurfmaterial bieten. Für einen Überraschungseffekt beim Zuch sorgt Krott´s exklusives Wurfmaterial mit seinen Knallbonbons.
Die überdimensional großen Verpackungen in Form eines bunten Bonbons, können individuell bedruckt werden. Einen lauten Knall gibt es beim Öffnen zwar nicht, aber dafür sind die Bonbons knallvoll mit leckeren Süßigkeiten.

Orden und Pins:
Der trendige Jecke trägt den Orden nicht mehr an der Jacke sondern am Ohr. Ohrringe mit kleinen Kunststoff-Orden, Clowns oder mit dem Vereinslogo fertigt der Aussteller Pfaff die Masken Manufaktur (Halle 2.2., Stand E 072) je nach Bedarf an. Auf der Messe kann Pfaff jede Vorlage, egal ob Orden, Ohrring, Give-away oder Hut, mit einem 3D-Scanner einlesen. Der individuelle Produktwunsch erscheint dann direkt in 3D-Format auf dem Computer. Gefällt das selbst gestaltete Produkt, macht Pfaff ein Angebot.

Und das gibt s rund um die Ausstellerstände zu erleben:
Akrobatische und humorvolle Darbietungen bei den Deutschen Meisterschaften der Männerballette (Halle 3.1)
Nachwuchstalente und Kölner Karnevalsgrößen wie Marita Köllner, Rabaue, Blom & Blömcher, Cöllner, Domstürmer und 3 Colonias auf der großen Showbühne (Halle 3.2).
Autogramme von namhaften Kölner Künstlern wie Marita Köllner, Die Räuber, Blom & Blömcher, Rabaue und 3 Colonias (Halle 2.2, Stand F 50 F 70).
Sonderschau der Kölner Designerin Maria Lucas (Eingangsbereich und Halle 2.2 Stand C 088 D 083)
Die jecke Modenschau der Macromedia Hochschule für Medien und Kommunikation (Halle 3.2 auf der großen Showbühne)
14 der eindrucksvollen Festwagen des Kölner Rosenmontagszuges 2010 in einer Sonderschau (Halle 2.2)
Sonderschau der traditionsreichen Kölner Karnevalsgesellschaften mit: Reiter-Korps Jan von Werth e.V.

1925, Alte Kölner KG Schnüsse-Tring von 1901 e.V., Große K.G. Greesberger e.V. und StattGarde Colonia Ahoj e.V. (Halle 2.2, Stand A 21- A31)
Das Festival der Farben mit Wettschminken, Workshops, einer Fotoaktion und der Facepainting Weltmeisterin (Halle 2.2, Stand F 30)
83 Tanzworkshops unter anderem zum neuen Kölner Karnevalsmotto Köln hat was zu beaten, Gardetanz, Akrobatik, Latino-Rythmen, Hip Hop oder Dance-Freestyle. (Halle 2.1)
Die InterKarneval ist am Freitag von 11 bis 18 Uhr sowie am Samstag und Sonntag von 9 bis 18 Uhr geöffnet. Einlass ist am Eingang West. Weitere Informationen rund um Europas größte Erlebnismesse für Karneval und Brauchtum im Internet unter ***www.interkarneval.de***.

Quelle (Text): Koelnmesse GmbH; (Foto): Hans-Georg Jäckel

Dienstag, 22. Juni 2010

InterKarneval vom 25. bis 27. Juni 2010 zum siebten Mal auf der Koelnmesse zu Gast

Als kleiner Ausschnitt der Messeneuheiten präsentierte die Kölner Kostümschneiderin Maria Lucas mit ihren Rokokokostümen, die von v.l.n.r.: Jan Pothof (Geschäftsführer der Koelnmesse

Ausstellungen GmbH), Christoph Kuckelkorn, Volker Wagner und Alfred Kohlenberg (Projektleiter InterKarneval der Koelnmesse Ausstellungen GmbH) vorgestellt wurden. Anm. d. Red.: Maria Lucas stattete unter anderem "Follies Parisiennes – Paris", Verona Pooth, Hape Kerkeling, Hella von Sinnen, die "No Angels", Ute Lemper wie auch die Colombina Colonia e.V. (Gesamtes Styling-, Kostüm- und Farbkonzept) oder den Vorstand des Kölner Festkomitee (Litweka) ausstatte.

-hgj- Für Karnevalisten steht auch außerhalb der fünften Jahreszeit, Köln am kommenden Wochenende wieder ganz im Mittelpunkt. Zum siebten Mal findet in den Hallen 2 und 3 der Koelnmesse die InterKarneval nur einen Steinwurf vom Dom entfernt statt und wird wieder rund 15.000 Besucher aus den Bundesgebiet und dem europäischen Ausland aufs Messegelände locken.
Weit über 120 Anbieter, Verbände und Vereine bieten auch in 2010 wieder eine breite Palette rund um das jecke Brauchtum und zeigen auf der dreitägigen Fachmesse ihr Spektrum an Produkten und Dienstleistungen.
Masken, Kostüme, Schminktrends, Wurf- und Dekorationsmaterial, Orden, Pins, Wagenbau, alles was zu Karneval, Fastnacht und Fasching gehört wird präsentiert, wie Jan Pothof bei der heutigen Pressekonferenz im haus des Kölner Karnevals den Medien mitteilte. So sind voraussichtlich Vampir- und Rokokokostüme, sowie ausgefallene blaue Masken des Hollywood Blockbuster´s AVATAR, die Renner der nächsten Session die von heute ab in 141 Tagen startet. Neben diesen Trends ist derzeit auch eine rege Nachfrage zu Tierkostümen wie Biene, Marienkäfer, Löwe und Bär zu verzeichnen, so Jan Pothof weiter. Ebenfalls im Trend liegen auch karnevalistische Pins jeder Art, die als sessionale Kostümdekoration wie auch als heiß begehrte Sammlerstücke, jecke Souvenirs und Ergänzung zu Karnevalsorden ein zunehmendes Publikum finden.
Dem stimmte auch Volker Wagner als Präsident des größten karnevalistischen Dachverbandes, dem Bund Deutscher Karneval (BDK) zu. Der BDK nutzt seit Jahren die InterKarneval nicht

nur um neue Mitglieder zu gewinnen, sondern auch mit Beratungsangeboten und Seminaren, da sich durch behördliche Auflagen und Gesetze Jahr für Jahr Änderungen für Vereine ergeben. So kann der fehlerhafte Umgang mit Zuwendungen (Spenden) für eine Gesellschaft fatale Folgen haben, so Volker Wagner.
Stellvertretend für das Festkomitee Kölner Karneval, stand Christoph Kuckelkorn als Vizepräsident und Leiter des Kölner Rosenmontagszuges Rede und Antwort, der den Karneval nicht nur in seiner Heimatstadt, sondern auch darüber hinaus als Volksfest sieht, wenngleich für die Kölner der Fastelovend eine gelebte Hochkultur sei. Die Messe ist eine riesige Plattform die den Karneval anfassbar und hautnah macht und zur Kontaktpflege wie auch zur Kommunikation dient. So ist das Festkomitee mit insgesamt 13 Wagen des diesjährigen Kölner Zuges vertreten, die einen bunten Ausschnitt der Vielfältigkeit und der Kunst der Wagenbauer widerspiegelt. Gerne würden wir mehr Wagen als nur diese präsentieren, aber die Tore und Zufahrten zu den Hallen lassen uns bauartbedingt keine andere Wahl, sodaß nur ein kleiner Teil der Rosenmontagswagen ausgestellt werden kann.
Abschließend fügte BDK-Chef Volker Wagner noch hinzu, daß der Karneval keine oberflächliche Fröhlichkeit ist, sondern das gerade die Karnevalisten in ihren tausenden Gesellschaften zeigen, daß insbesondere bei Krisen und Katastrophen, Karnevals- und Möhnenvereine durch ihre Sammlungen und Spenden den Menschen in Notsituationen immer wieder geholfen haben wie in diesem Jahr den Erdbebenopfern auf Haiti oder im Jahre 2005 beim Tsunami von Weihnachten im Indischen Ozean.

Montag, 21. Juni 2010

Jeder hat ein Handicap – alle sind normal

Zu Besuch bei Doktor Stratmann (Mitte) waren LVR-Direktor Harry K. Voigtsberger, Peter Werner von den "Höhnern" und Suzie Kerstgens von Klee. Gemeinsam stellten sie das Programm des Tag der Begegnung am 27. Juni in Essen vor.

LVR stellte gemeinsam mit Doktor Stratmann das Programm zum größten deutschen Integrationsfest am 27. Juni im Essener Grugapark vor / Dabei sind auch die "Höhner" und KLEE / Public Viewing zum Achtelfinalspiel der Fußball-Weltmeisterschaft

Nur noch sechs Tage bis zum großen "Tag der Begegnung". Am Sonntag, 27. Juni 2010, feiert der Landschaftsverband Rheinland (LVR) im Grugapark Essen das bundesweit größte Familienfest für Menschen mit und ohne Behinderung. Erwartet werden bis zu 50.000 Gäste. Der LVR war zu Gast bei Doktor Stratmann in Essen, der eins der Gesichter der LVR-Bewegung zum Tag der Begegnung "Wir halten zusammen" ist. Gemeinsam stellten der LVR, Stratmann, die "Höhner", KLEE und die Kultur-, und Sport-Partner die Inhalte des Festes unter dem Motto "Integration durch Kultur" vor.
Rund 200 Verbände, Vereine, Initiativen und Organisationen präsentieren sich beim Tag der Begegnung und zeigen ihr Engagement für ein barrierefreies Leben für Menschen mit Handicap. "Das besondere am Tag der Begegnung ist, dass er nicht von Glanz, Sensationen oder Rekorden lebt" sagte Harry K. Voigtsberger, LVR-Direktor. "Die Menschen, die ihn

besuchen, erleben Nähe und Herzlichkeit. Nur diese persönliche Erfahrung und die unmittelbare Begegnung bewirkt etwas in uns." Damit betonte der LVR-Chef den Zweck des Festes, das mit einer einmaligen Atmosphäre und mit einem vielfältigen Programm in den Grugapark lockt.

Die "Höhner", KLEE und die Bewegung "Wir halten zusammen"

Top-Act auf der Hauptbühne beim Tag der Begegnung sind die "Höhner". Und das nicht nur mit einem Konzert, sondern auch integrativ: Die Kölner Rock-Band steht gemeinsam mit Kindern mit und ohne Behinderung aus LVR-Förderschulen und Regelschulen auf der Bühne. Die "Höhner" haben sich in fünf integrativen Musikworkshops in Duisburg, Aachen, Köln, Leichlingen und Brauweiler mit über 180 Kindern aus zwölf Schulen auf diesen Auftritt vorbereitet. Gemeinsam singt die Kölner Band mit den Kids die Titel "Schenk mir Dein Herz", "Kumm eren" und "Leeve un leeve losse", drei Titel, die an Herzlichkeit, Mitmenschlichkeit und Toleranz appellieren.

Die Gruppe KLEE arbeitet seit dem letzten Jahr mit dem LVR zusammen und ist wieder Teil des Programms. Höhepunkt ihres Konzertes ist die Aufführung des Kampagnen-Songs "Wir halten zusammen" mit dem Generationenchor. Mit der gleichnamigen aktuellen Bewegung und Kampagne fördert der LVR die Entwicklung einer inklusiven Gesellschaft.

Die "Höhner", KLEE, die Workshop-Kids, das Orchester Junge Sinfonie Köln und der Generationenchor präsentieren gemeinsam das größte integrative Musikensemble im Kulturhauptstadtjahr RUHR.2010. Mit "Salve Colonia" intonieren sie als Premiere die neue Hymne für Köln, die der LVR als musikalischen Gruß aus dem Rheinland in den Grugapark mitbringt.

Der Kabarettist Doktor Stratmann hat den LVR bei der Bewerbung des Tag der Begegnung in den letzten Wochen tatkräftig unterstützt. Er ist in Essen und Umgebung das Gesicht der Bewegung und zu sehen auf Mega- und Citylights. Für den Künstler ist es eine Herzensangelegenheit, sich für die gleichberechtigte gesellschaftliche Teilhabe von Menschen mit Handicap stark zu machen: "Der Mensch an sich hat ein Handicap – der eine hier, der andere da. Golfer definieren sich sogar

über ihr Handicap. Trotzdem sind wir alle `normal`, was auch immer `normal` heißt. Ich habe den vollkommenen Menschen noch nicht kennen gelernt", so Doktor Stratmann. Neben Doktor Stratmann wirken auch die "Höhner" und Dietmar Bär, Schauspieler und Kölner Tatort-Kommissar, bei der Bewegung "Wir halten zusammen" mit. Alle Motive zeigen Interaktion und Nähe zwischen Menschen mit und ohne Behinderung.

Integration durch Kultur

Beim Tag der Begegnung bestimmt das Motto "Integration durch Kultur" das Programm. Die LVR-Kultureinrichtungen und die LVR-Museen präsentieren barrierefreie Mitmachaktionen wie Eiszeitkunst, Schmieden, einen Gemälde-Mitmachparcours oder Führungen für Blinde, sehbehinderte und hörgeschädigte Menschen. Im Kulturpark stehen integrative Musikgruppen und Künstler mit Behinderung aus den Bereichen bildende Kunst, Musik oder Theater auf der Bühne. Ausstellungen mit Kunst von Menschen mit Handicap zeigen viel künstlerische Schaffenskraft.

Sportpark und barrierefreies Public Viewing

Im barrierefreien Sportpark bieten der Behindertensportverband NW (BSNW), der Deutsche Rollstuhlsportverband (DRS) und der Deutsche Behindertensportverband (DBS) alle Sportarten zum Mitmachen. Unter anderem spielt die Deutsche Nationalmannschaft im Blindenfußball, der TSV Bayer Leverkusen 04 tritt im Sitzvolleyball gegen die Niederlande an und beim Rollstuhlbaskettball können alle Interessierten mitmachen oder anfeuern.

"Fußball für alle" gibt es beim barrierefreien "Public Viewing" beim Tag der Begegnung. Hier ermöglichen Übersetzungshilfen für Menschen mit Hörbehinderung und für Rollstuhlfahrer geeignete Flächen ein integratives Fußball-Erlebnis zum Achtelfinalspiel der Fußball-Weltmeisterschaft 2010. Das begrenzte Karten-Kontingent kommt den teilnehmenden integrativen Verbänden zu, die sich am Tag der Begegnung beteiligen. Das barrierefreie Public Viewing wird gefördert durch die Gold-Kraemer-Stiftung, die Bundesliga-Stiftung, Lions Clubs International und die Stiftung der

Kulturhauptstadt RUHR.2010.
Mehr zum Programm beim Tag der Begegnung unter ***www.lvr.de***.

Quelle und Foto: LVR-Kommunikation

Montag, 21. Juni 2010

Wir haben den Pokal! – FC-Cheerleader Deutscher Meister 2010

Meistertitel für den 1. FC Köln: Mit dem Junior-Groupstunt-Team "Top secret" konnten sich die Cheerleader des 1. FC Köln ausgerechnet in Leverkusen den Titel des
Deutschen Meisters 2010 in dieser Kategorie sichern.
Über 2000 Cheerleader kämpften am 19.06.10 in der ausverkauften Leverkusener Smidt-Arena auf der 3. Deutschen Meisterschaft des Cheerleading und Cheerdanceverbandes Deutschland e.V. (CCVD) in verschiedenen Kategorien um die begehrten Titel.
Angefeuert von den zahlreich mitgereisten Fans, die original kölsche Südkurven-Stadion- Atmosphäre in Leverkusen entfachten, zeigte der Nachwuchs der FC- Cheerleader seine atemberaubenden Programme mit denen sie sich für die Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft qualifiziert hatten.
Die JuniorGroupstunt Top secret konnte dann auch Vereinsgeschichte schreiben: Mit sagenhaften 8 Punkten ließen

die FC-Mädchen ihre Konkurrenten hinter sich und erkämpften den 2. Deutschen Meistertitel in dieser Kategorie für den Verein.
Die JuniorGroupsstunt Miss Piggy sicherte sich den Titel des Regionalmeisters und im nationalen Ranking den 4. Platz von 29 gestarteten Teams.
Das Kinderteam Lilliputs belegte mit einem soliden Programm den 8. Platz von national 32 gestarteten Teams, das Jugendteam Junior Twisters zeigte ein sehr ambitioniertes Programm und konnte sich den 14. Platz von 46 Starten im nationalen Ranking sichern.

Quelle: MD Mediendienst

Montag, 21. Juni 2010

Prinzen-Garde Köln 1906 e. V. lädt zum Kinderfest 2010

Auch in diesem Sommer wieder ein hochkarätiges Programm für die Pänz

Am Samstag, 3. Juli 2010, steigt nun bereits zum fünften Male das Kinderfest der Prinzen-Garde Köln 1906 e. V. Von 13:00 bis 17:30 Uhr bieten die Veranstalter ein tolles Programm rund um den Prinzen-Garde-Turm am Sachsenring.
Zu diesem kleinen Jubiläum werden traditionell die Kinder- und Jugendgruppen der befreundeten Kölner Garden sowie der Ehrengarde Bonn und der Bonner Stadtsoldaten erwartet. Dieses Jahr wird der Reigen sich noch rheinabwärts nach Düsseldorf erweitern. Wir freuen uns, die Kameraden der Prinzen-Garde Düsseldorf in unserem Kreis begrüßen zu können.
Musik von Björn Heuser aus seinem Programm Bärenbande, Präsentationen verschiedener Kinder- und Jugendtanzgruppen (Lyskircher Hellije Pänz, Kadetten Prinzen-Garde Düsseldorf, GA-Mäuse), Ponyreiten, ein Kickerturnier, verschiedene Spiele und Führungen durch unseren Turm und, erstmalig geplant, durch den Turm der Blauen Funken, werden dafür sorgen, dass keine Langeweile aufkommt.

Ein besonderes Highlight ist die Präsentation des Deutschen Kinderhospizvereins. Die Prinzen-Garde Pänz werden im Rahmen des diesjährigen Kinderfests eine Gruppenpatenschaft bei diesem Verein übernehmen. Der Botschafter des Kinderhospizvereins, Ralph Caspers, vielen bekannt als Moderator bei der Sendung mit der Maus und Wissen macht Ah!, steht zu einem Interview und daran anschließend für eine Autogrammstunde zur Verfügung.
Selbstverständlich kommen auch die Fußballfans nicht zu kurz. Alle an diesem Tag übertragenen Fußballspiele der WM 2010 in Südafrika kann man sich im Turm anschauen.
Für das leibliche Wohl der Pänz und ihrer Eltern ist selbstverständlich ebenfalls gesorgt. Et jit lecker wat zo süffele un zo Müffele! Alle Bürger und ihre Pänz sind herzlich eingeladen zum

Kinderfest 2010 der Prinzen-Garde Köln 1906 e. V.
Samstag, 3. Juli 2010, 13.00 bis 17.00 Uhr
Prinzen-Garde Turm, Sachsenring 62 a, 50677 Köln

Der Eintritt ist kostenlos.

Quelle: Prinzen-Garde Köln 1906 e.V.

Freitag, 18. Juni 2010

Peter Kessel „Orgels Pitter“ verstorben

-hgj- Mit großer Trauer nahmen die Kölner zur Kenntnis, daß Peter Kessel (75), das Kölsche Original Orgels Pitter, nach schwerer Krankheit am vergangenen 16. Juni für immer eingeschlafen ist. Besonders bei den Karnevalisten wird Peter Kessel eine Lücke hinterlassen, denn er gehörte zu uns und zu Kölle, wie es Festkomitee-Präsident Markus Ritterbach gegenüber dem Kölner Expreß bewegt mitteilte. Viele Menschen werden ihn vermissen.
Bei Geburtstagen, Hochzeiten aber auch bei Trauerfällen spielte er stets auf seiner Drehorgel. Die tausende Auftritte im Kölner Karneval, bei denen er die Gäste begrüßte und die

Pausen versüßte, in seinem 5 x 11jährigen Bühnenleben bleiben ungezählt.
Die Beerdigung findet am Donnerstag, 24. Juni 2010, um 11.00 Uhr von der Trauerhalle des Friedhofs Leidenhausen, Köln-Porz, Schubertstraße, aus statt. Anstelle freundlich zugedachter Kränze und Blumen bittet die Familie um Zuwendungen für die spätere Grabgestaltung.
Über seinen Tod hinaus wird seine Partnerin und Witwe Antje Kessel, das Erbe weiterführen. An Orgels Pitter erinnern eine Goldene Schallplatte, der Verdienstorden in Gold des Festkomitees, die Verdienstmedaille von Johannes Rau, die Audienz bei Papst Johannes Paul II., Bilder mit Willy Millowitsch und zahlreichen Kölner Dreigestirnen.
Mit den Worten jetzt orjelt Pitter im Himmel, drückte Antje Kessel ihren Schmerz und den Verlust ihres geliebten Mannes aus.
Wir trauern mit seiner Familie und werden ihm immer ein ehrendes Andenken bewahren.

Donnerstag, 17. Juni 2010

Bläck Fööss Buch zum Jubiläum…

Zum Vierzigsten erscheint nun auch das Buch zum Bandjubiläum, in dem die Gruppe aus der Sicht von 40 Freunden, Weggefährten, Kollegen und Zeitzeugen porträtiert wird. Neben Beiträgen von

Bekannten und Kollegen sollen auch die Fans einbezogen werden und das Phänomen Bläck Fööss von „außen“ – aus der Sicht des Publikums zeigen.
Wir würden uns daher freuen, wenn Ihr das Projekt mit Fotos unterstützt, bei dem die Musik der Bläck Fööss, ein Konzert oder die Musiker selbst eine Rolle gespielt haben. Diese Fotos sollen dazu beitragen, das Buch zu einer bewegten 40- jährigen Zeitreise werden zu lassen und ein facettenreiches, lebendiges Bild der Fööss zu zeichnen.
Wer meint, geeignete Fotos zu haben, der kann unter der eMailadresse ***buch@blaeckfoeoess.de*** Kontakt zu dem Verlag aufnehmen, der das Projekt betreut.
Das Buch soll übrigens im September direkt im Anschluss an die Jubiläumskonzerte am 3., 4. und 5. September 2010 auf dem Roncalli Platz erscheinen und wird auch aktuellste Bilder von diesen Komzerten enthalten.

Quelle und Foto: Bläck Fööss

Mittwoch, 16. Juni 2010

Neues von den Domstädter Köln e.V.

Bei der Jahreshauptversammlung der Domstädter Köln e.V. am 29.April 2010 wurde Dorothee Voll zur Kommandantin und Heiko Töller zum Stellvertreter gewählt.
Die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit wird zukünftig von Jürgen Bobka übernommen, Angela Kanya-Stausberg wird den Verein weiterhin beratend unterstützen.
Am 27.Juni treten die Domstädter Köln e.V. im Rahmen des 20jährigen Jubiläums des Stadtmusikverbandes Köln in der Philharmonie auf.
Anläßlich ihres 40jährigen Bühnenjubiläums laden die Domstädter Köln e.V. zum Sommerfestival „40 Jahre Musik für Köln“. Zusammen mit Ihren Freunden aus dem Karneval und der Kölner Musikszene wird auf neue und überraschende Art ein Festival zelebriert.
Das Wochenende Samstag, 3. Juli und am Sonntag, 4. Juli 2010 wird im „Dommizil", Oskar-Jäger-Str. 175, in Köln-Ehrenfeld

gefeiert. Der Startschuß fällt samstags um 16.00 Uhr mit Musik, einem kühlen Kölsch und einer reichhaltigen Auswahl an Gerichten. Abends ab 21.00 Uhr wird Sie dann DJ Willy in Partylaune versetzen. Zwischen 17.30 und 18.30 Uhr erwarten wir den Besuch unseres Oberbürgermeisters Jürgen Roters.
Am Sonntag geht s um 11.00 Uhr mit einem Frühschoppen, einem kühlen Kölsch und diversen Gaumenfreuden weiter.
Für die musikalische Unterhaltung sorgen neben den Jubilaren Domstädter Köln e.V., die Ausschnitte aus ihrem neuen Bühnenprogramm vorstellen werden, die "Rhine Power Pipe Band", "Kölsche Adler", die Nachwuchsband "No Limit", die Frauenrockband "Flora", "Green Lions" aus Bad Münstereifel sowie Überraschungsgäste. Eintritt Frei!
Anmeldung erbeten. (Telefon: ***+49 (0) 2 21/94 64 11 20*** oder per Mail an ***dk.dommi@gmx.de***).

Quelle: Presse- und Öffentlichkeitsarbeit Domstädter Köln e.V.

Montag, 14. Juni 2010

Blaue Funken: Einhellig – Einstimmig!

V.l.n.r.: Gerhard Röttgen (Vizepräsident), Theo Jussenhofen (Präsident) und Helmut Görgen (Schatzmeister)

Bei der Jahreshauptversammlung der Blauen Funken am 14. Juni

2010 im Maritim Hotel waren sich alle Funken einig: ***Jung, dat häss do joot jemaat!*** Gemeint waren Theo Jussenhofen mit seiner Vorstandsmannschaft, denen es in kurzer Zeit gelungen war (seit der Amtsübernahme vor zwei Jahren) eine solide Platzierung und die wirtschaftliche Basis der Gesellschaft in einem immer enger werdenden Markt – im Wettbewerb mit den vergleichbaren Gesellschaften – zu behaupten und weiter auszubauen.
So war auch die anstehende Neuwahl ein Dank und Ausdruck des Vertrauens in diesen Vorstand, die anstehenden Arbeiten in diesem Sinne fortzuführen. Hierzu gehören natürlich neben dem – bereits erwähnten – vorrangigen Ausbau der Stellung der Gesellschaft ebenso neue oder veränderte Sitzungsformate, die wir bereits mit Veranstaltungen wie Sambsdaach em Józenich erfolgreich durchführen konnten, und die wir in den Rahmen unserer Sitzungsplanung einbeziehen werden.

- Theo Jussenhofen (Präsident)
- Gerhard Röttgen (Vizepräsident) und
- Helmut Görgen (Schatzmeister)

wurden in ihrem Amt bestätigt und einstimmig auf weitere vier Jahre von der Mitgliederversammlung gewählt.
Die Vorstandmitglieder, die die Gesellschaftsteile im Vorstand repräsentieren werden, nun in der Folge (innerhalb der nächstanstehenden Appelle) gewählt. Hierüber werden wir Sie nach erfolgter Konsolidierung des Vorstands separat informieren.
Geplant ist in diesem Zusammenhang eine Pressekonferenz im September/Anfang Oktober, auf der wir Ihnen sowohl den Vorstand in seiner Gesamtheit, als auch unser neues Tanzpaar vorstellen möchten.
Die BLAUEN FUNKEN haben was zu beaten – über interne und externe aktuelle Geschehnisse informiert Sie auch unsere Website ***www.blaue-funken.de***. Schauen Sie mal öfter bei uns rein!

Quelle: Kölner Funken Artillerie blau weiß von 1870 e.V. Blaue

Funken

Montag, 14. Juni 2010

„Integration durch Kultur“ beim Tag der Begegnung

LVR feiert am 27. Juni Deutschlands größtes Familienfest für Menschen mit und ohne Behinderung im Grugapark Essen / Bis zu 50.000 Besucher erwartet / Auf der Bühne: Die "Höhner", KLEE und ein Generationenchor

Der Landschaftsverband Rheinland (LVR) lädt am Sonntag, 27. Juni 2010, von 10 bis 20 Uhr in den Grugapark Essen zum 13. "Tag der Begegnung" ein, Deutschlands größtes Familienfest für Menschen mit und ohne Behinderung. Unter dem Motto "Integration durch Kultur" werden bis zu 50.000 Gäste erwartet. Der LVR veranstaltet den Tag im Rahmen von RUHR.2010 als größtes Kulturfest für Menschen mit Handicap, die für die gleichberechtigte gesellschaftliche Teilhabe von Menschen mit Behinderung werben. Der Tag der Begegnung ist eine einmalige Plattform zum Austausch für rund 200 Einrichtungen, Initiativen und Organisationen integrativer Arbeit.
LVR-Direktor Harry K. Voigtsberger: "Kultur und Kunst kennen keine Barrieren und fördern die Integration auf vielfältige Weise. Deswegen machen wir ‚Integration durch Kultur‘ zu unserem Motto. Der Tag der Begegnung ist ein Höhepunkt im Kulturhauptstadtjahr RUHR.2010, da das Fest komplett auf Barrierefreiheit ausgelegt ist und damit RUHR.2010 zur Kulturhauptstadt für alle Menschen macht."
Musik: Die "Höhner", Klee und die Bewegung "Wir halten zusammen"
Die Gäste im Grugapark Essen erwartet ein vielfältiges Programm voller Kultur, Sport, Unterhaltung und Musik. Top-Act auf der Hauptbühne sind die "Höhner". Und das nicht nur mit einem Konzert, sondern auch integrativ: Die Kölner Rock-Band steht gemeinsam mit rund 50 Kindern mit und ohne Behinderung aus LVR-Förderschulen und Regelschulen auf der Bühne. Die Kinder und Jugendlichen haben sich mit den "Höhnern" in

Workshops gemeinsam auf ihren Auftritt vorbereitet.
Die Rockgruppe Klee gastiert bereits zum zweiten Mal beim Tag der Begegnung. Sie schrieb bereits 2009 das Lied "Wir halten zusammen" zum Tag der Begegnung, das in diesem Jahr auch als Botschaft für die gleichnamige Bewegung des LVR steht, um die Entwicklung einer inklusiven Gesellschaft zu fördern. Prominente Unterstützer der Bewegung sind die "Höhner", der Schauspieler Dietmar Bär und Ludger Stratmann, Kabarettist aus dem Ruhrgebiet.
Neben Rock und Pop können sich die Besucher ebenfalls auf ein klassisches Highlight freuen. Die Junge Sinfonie Köln spielt das Märchen "Die Nussknacker-Suite" von Tschaikowsi. Gemeinsam bilden die "Höhner", die Kinder der Förder- und Regelschulen, die Junge Sinfonie Köln und ein Generationenchor aus Sängerinnen und Sängern im Alter von sieben bis 77 Jahren das größte integrative Musik-Ensemble im Kulturhauptstadtjahr RUHR.2010.
Um 16 Uhr zeigen integrative Schülerbands auf der Hauptbühne unter dem Motto "Wir rocken Fußballmuffel", was sie können und die Newcomer-Bands "Cosmiterra" und "The Mighty Mammut Movement" überzeugen mit Rock, Ska und Reggae.

Kulturpark

Neben einem vielseitigen Musikprogramm bestimmt das Motto "Integration durch Kultur" das Programm: Im Kulturpark begeistern Menschen mit und ohne Behinderung mit allen Formen der Kunst: Von Tanz über Theater, Parodie, Malerei und Ausstellungen bis hin zu einem integrativen Musikprogramm ist alles dabei. Auch die LVR-Kultureinrichtungen und die Museen bieten kreative und barrierefreie Mitmachaktionen wie gespielte Geschichte, Schmieden, Fachwerkgiebelbau oder Eiszeitkunst. Überdies sind die Gäste eingeladen, sich bei barrierefreien Mitmachaktionen rund um Natur und Umwelt schlau zu machen.

Barrierefreies Public Viewing

"Fußball für alle" gibt es beim barrierefreien "Public

Viewing" beim Tag der Begegnung. Hier ermöglichen Übersetzungshilfen für Menschen mit Hörbehinderung und für Rollstuhlfahrer geeignete Flächen ein integratives Fußball-Erlebnis zum Achtelfinalspiel der Fußball-Weltmeisterschaft 2010. Das begrenzte Karten-Kontingent kommt den teilnehmenden integrativen Verbänden zu, die sich am Tag der Begegnung beteiligen.

Sportpark

In einem interaktiven barrierefreien Sport- und Bewegungspark bieten sich beim Sitzvolleyball, beim Rolli-Parcours oder beim Boule viele Möglichkeiten, sich auszutoben oder seine eigene Leistungsfähigkeit zu testen. Besonders freut sich der LVR auf die Sport-Demonstrationen von Profisportlern aus dem Behindertensport und Medaillengewinnern der Paralympics. Unter anderem ist Tischtennis-Profi Holger Nikelis beim Tag der Begegnung dabei und es gibt ein Fußballspiel der Deutschen Nationalmannschaft Blindenfußball.

Kindererlebnispark

Staunen, lernen und mitmachen für die ganze Familie ist angesagt im integrativen Kindererlebnispark "look europe". Hier können die großen und kleinen Gäste als Zirkusstar mit Jonglage oder Zaubern einmal selbst die Zuschauer erobern und sich beim Theater oder Trommeln austoben.

Der Eintritt zum Tag der Begegnung ist wie immer frei.

Weitere Informationen unter ***www.lvr.de***.

Quelle: LVR-Kommunikation

Montag, 14. Juni 2010

Sommerzeit ist Karnevalszeit!

Abwechslungsreiches Rahmenprogramm, neue Sonderschauen und vielfältige Aussteller stimmen Karnevalsfans und -vereine auf die neue Session ein

Kölle Alaaf und Helau - auf der InterKarneval feiern vom 25. bis 27. Juni 2010 Jecken aus ganz Deutschland auf dem Koelnmesse-Gelände. Rund 120 Aussteller, Vereine und Verbände aus sechs Ländern präsentieren in den Hallen 2 und 3 ihre Neuheiten und Trends rund um Karneval und Brauchtum. Das Angebot reicht von den neuesten Kostümtrends über Uniformen, Accessoires, Orden, Fahnen, Wurfmaterial und Tanzbedarf bis hin zur Veranstaltungstechnik. Das umfangreiche Rahmenprogramm, Workshop- und Tanzangebot lässt Europas große Karnevals- und Brauchtumsmesse zum närrischen Erlebnis werden. Zum siebten Mal veranstaltet die Koelnmesse Ausstellungen GmbH die InterKarneval in Eigenregie und öffnet im Juni die Tore zur großen Erlebnismesse. Partner sind der Bund Deutscher Karneval (BDK) und das Festkomitee Kölner Karneval von 1823 e.V.

Feste Größen und neue Gesichter: Die Aussteller der InterKarneval 2010

Frischer Wind weht durch die Messehalle 2.2 der InterKarneval. Neben den festen Größen wie Arenz Textilhandel, Krott´s Wurfmaterial, Hendriks Moden präsentieren zahlreiche Erstaussteller aus verschiedenen Ländern, wie beispielsweise Griechenland und China, ihre Produkte und Dienstleistungen. Das Großhandelsunternehmen FEGRO/SELGROS Cash & Carry erweitert nach seinem erfolgreichen Messedebüt 2009 in diesem Jahr seinen Messestand um 50 Prozent und sorgt mit

publikumswirksamen Aktionen für Stimmung in der Halle 2.2. Von wortwörtlich Kopf bis Fuß können sich die Karnevalsfans bei den neuen Ausstellern der InterKarneval einkleiden. Mit den ausgefallenen Schuhen von Crazy Shoes, den bunten Kontaktlinsen von Zaraccom Contactlinsen und passenden Glitzer-Tattoos der Schminkagentur Bernadette Conradi wird das Karnevalsoutfit rundum perfekt. Neu dabei sind unter anderem auch der Eventausstatter HOLLIEWALD Hüsch und das Kölner Unternehmen sweet-gifts mit vielfältigem
Wurfmaterial. Ebenso können sich die InterKarneval-Besucher auf neue Aussteller für Kostüme, Veranstaltungstechnik, Schminke, Tanzsportbedarf, Accessoires, Kulissen und Bühnenbau freuen.

Neu und närrisch: Die Premieren im Rahmenprogramm

Die InterKarneval empfängt ihre Besucher in diesem Jahr mit leuchtendem Kölner Rot, denn im Eingangsbereich der Erlebnismesse präsentiert die Kölner Designerin Maria Lucas in einer Sonderschau eindrucksvolle Kostüme ganz in der Kölner Stadtfarbe. Die Designerin zeigt erstmalig ihre Kostüme und besonderen Exponate auf zwei Sonderflächen.
Spannend wird es bei den Deutschen Meisterschaften der Männerballette, die parallel zur Messe stattfinden. In einem dreitägigen Wettbewerb treten die Teams aus der gesamten Bundesrepublik mit akrobatischen und humorvollen Darbietungen gegeneinander an.
Die jecke Modenschau der Macromedia Hochschule für Medien und Kommunikation ist ein neues Event auf der großen Showbühne. Studenten der Hochschule veranstalten im Rahmen eines Lehrprojekts eine eigene Kostümmodenschau mit närrischen Outfits zu den Themen Film und Fernsehen und Länder und Regionen.

Karnevalsstimmung pur: Kölsche Bands und Festwagen-Sonderschau

In beste Karnevalsstimmung werden die Besucher durch die große Showbühne versetzt. Hier treten an allen Messetagen kölsche Karnevalsstars, wie Rabaue oder Blom & Blömcher, auf.

Autogramme gib es am Gemeinschaftsstand des Stammtischs Kölner Karnevalisten, dem Klub Kölner Karnevalisten und dem Klub rechtsrheinischer Karnevalisten. Karnevalsfans können sich unter anderem von Marita Köllner, Die Räuber, Blom & Blömcher und Rabaue die begehrten Unterschriften holen.
Die prächtigen Wagen des Rosenmontagsumzuges rollen auch in diesem Jahr am Vorwochenende, 20.06.2010, vom Karnevalsmuseum in die Messehallen. Dort sind sie das ganze InterKarnevals-Wochenende in einer Festwagen-Sonderschau des Festkomitees Kölner Karneval von 1823 e. V. zu sehen. Mit dabei sind die 14 Wagen unter anderem zu den Themen Berlusconi´s G20 Gipfel, zur Finanzkrise mit Titel Thriller oder mit lokalem Bezug zur Kölner Kulturpolitik. Ebenso präsentieren sich erneut traditionsreiche Kölner Karnevalsgesellschaften in einer speziellen Sonderschau.

Fit für die neu Session: Die Workshops, Seminare und **Wettbewerbe**
Das Festival der Farben ist zum zweiten Mal dabei. Im Programm der bunten Veranstaltung stehen sowohl Wettbewerbe wie auch Workshops für die richtige Gesichtsbemalung für große und kleine Jecken. Mit von der Partie ist in diesem Jahr am Messesamstag und sonntag die Bodypainting Weltmeisterin Raphaelle Fieldhouse. Ebenso gibt es am Freitag eine Fotoaktion, bei der sich schminkfreudige Besucher professionell verschönern und fotografieren lassen können. Das fertige Bild können diese druckfrisch mitnehmen.
Das ganze Wochenende sorgen die insgesamt 82 Workshops der Firma Dance-Fit aus Siegburg für gute Laune, Schweiß und Muskelkater auf sieben Tanzflächen. Der neue Workshop Köln hat was zu beaten! Das Kölner Motto 2011 ist mit kreativen Tanzelementen und Schrittfolgen rund um das kölsche Motto die perfekte Vorbereitung für den Motto- oder Schautanz in der nächsten Session.
Wertvolle Tipps und Informationen rund um die Vereinsarbeit geben Referenten des Bundes Deutscher Karneval (BDK) und der GEMA, die Gesellschaft für musikalische Aufführungs- und

mechanische Vervielfältigungsrechte, in zahlreichen kostenlosen Fachseminaren.

Öffnungszeiten und Eintrittspreise zur InterKarneval 2010
Die Erlebnismesse InterKarneval findet vom 25. bis 27. Juni in den Hallen 2 und 3 der Koelnmesse statt. Geöffnet ist die Messe am 25. Juni von 11 bis 18 Uhr und am 26. und 27. Juni jeweils von 9 bis 18 Uhr. Einlass ist am Eingang West. Die Tageskarte kostet 15 Euro/ ermäßigt 11 Euro, die Dauerkarte 25 Euro. Gruppen ab acht Personen zahlen pro Person 11 Euro. Kinder unter 6 Jahren haben in Begleitung eines Erwachsenen freien Eintritt. Mit der Messeeintrittskarte können die Besucher kostenlos den Nahverkehr im gesamten VRS-Verbund nutzen. Für Messebesucher aus anderen Landesteilen bietet die Deutsche Bahn Sonderkonditionen an. Weitere Infos rund um Europas Erlebnismesse für Karneval und Brauchtum gibt es auf der Internetseite ***www.interkarneval.de***.

Quelle: Koelnmesse GmbH

Montag, 14. Juni 2010

Schnüsse Tring trauert um Heinrich Esser

In einer Presseinformation teilt die Alte Kölner KG "Schnüsse Tring" mit, daß ihr Ehrenmitglied Heinrich Esser am 2. Juni 2010 im Alter von 86 Jahren verstorben ist. Die 109jährige Gesellschaft hat Heinrich Esser maßgeblich die Brunnenfigur am Schnüsse-Tring-Brunnen in Köln-Ossendorf zu verdanken.
In seinem Nachruf würdigt Präsident Achim Kaschny den Verstorbenen mit den Worten "Wir fühlen mit seinen Angehörigen und werden Heinrich Esser stets ein ehrendes Andenken bewahren."
Die Beisetzung findet auf Wunsch des Verstorbenen in aller Stille statt. Eine feierliche Verabschiedung ist für Samstag, 19. Juni 2010, 10 Uhr mit einer heiligen Messe in der Pfarrkirche St. Pantaleon Unkel vorgesehen.

Quelle: Alte Kölner Karnevalsgesellschaft "Schnüsse Tring" von

1901 e.V.

Donnerstag, 10. Juni 2010

Manege frei: Musikworkshop mit Höhnern im Roncalli-Zelt in Aachen

Höhner luden Kids mit und ohne Behinderung zu Musik-Workshop in die "HÖHNER Rockin Roncalli Show" ein/Probe für integrativen Auftritt beim "Tag der Begegnung" des LVR am 27. Juni in Essen / Insgesamt fünf Höhner-Workshops

Die Kölner Band "Höhner" hat sich vor ihrer "Höhner Rockin Roncalli Show" im Roncalli-Zelt in Aachen zu einem Musik-Workshop mit Kindern und Jugendlichen mit Handicap getroffen. Der Workshop dient der Vorbereitung auf einen integrativen Auftritt am "Tag der Begegnung" des Landschaftsverbandes Rheinland (LVR) am 27. Juni 2010 im Essener Grugapark. Gemeinsam mit 40 Kids der LVR-Förderschule Linnich (Förderschwerpunkt Körperliche und motorische Entwicklung), der LVR-Johannes-Kepler-Schule Aachen (Förderschwerpunkt Sehen), der Gemeinschaftshauptschule Linnich und der Katholischen Grundschule Aachen Passstraße haben die Profi-Musiker in der Roncalli-Manege einige Songs eingeübt. Nach dem Workshop durften sich die Kids die Show in der Manege ansehen.

Beim Tag der Begegnung werden insgesamt rund 50 Kinder und Jugendliche mit und ohne Handicap gemeinsam mit den "Höhnern", der Jungen Sinfonie Köln, der Gruppe KLEE und einem Generationenchor auf der Bühne stehen. Der integrative Auftritt ist ein musikalisches Highlight beim Tag der Begegnung, den der LVR in diesem Jahr unter dem Motto "Integration durch Kultur" feiert. Michael Mertens, LVR-Schuldezernent, ist begeistert: "Ich finde es toll, dass sich die Höhner gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern auf den Tag der Begegnung vorbereiten und damit die Freude auf den Auftritt mit ihnen teilen. Das Musikprojekt mit den Höhnern, Klee und der Jungen Sinfonie beim Tag der Begegnung zeigt gelebte Integration. Ich freue mich schon jetzt auf den Auftritt."

Unter anderem wird das große Ensemble Hits wie "Schenk mir dein Herz" oder "Leeve un leeve losse" präsentieren, aber auch den KLEE-Song "Wir halten zusammen" intonieren. KLEE hat den Titel eigens zum Tag der Begegnung geschrieben. Inzwischen ist die Botschaft "Wir halten zusammen" zum Titel einer Bewegung geworden, die die Entwicklung einer inklusiven Gesellschaft fördert. Sich hier zu engagieren liegt auch den "Höhnern" am Herzen, wie Janus Fröhlich betont: "Beim gemeinsamen Musizieren gibt es keine Barrieren. Für uns heißt es `Wir halten zusammen`- auf der Bühne und überall sonst. Himmelhoch High wird es auch beim Tag der Begegnung zugehen – und wir sind als Teil des größten Musikensembles im Kulturjahr RUHR.2010 dabei."
Die "Höhner" machen bei insgesamt fünf Workshops mit Kindern und Jugendlichen, die
körper-, sprach- oder sehbehindert sind, mit. Bereits in Duisburg, Köln und Leichlingen fanden Termine statt, weiter geht es nach Aachen in Brauweiler. Der Tag der Begegnung ist das bundesweit größte Fest für Menschen mit und ohne Behinderung und wird dieses Jahr im Rahmen von RUHR.2010 im Grugapark Essen gefeiert. Erwartet werden bis zu 50.000 Menschen, die sich gemeinsam für die gleichberechtigte gesellschaftliche Teilhabe von Menschen mit Handicap stark machen.

Quelle: LVR-Kommunikation

Donnerstag, 10. Juni 2010

Rote Fräcke im roten China

Nachdem der Bundespräsident Horst Köhler am 19. Mai 2010 auf dem Deutschen Nationentag im deutschen Pavillon der Expo Shanghai 2010 einen seiner letzten Auslandsauftritte hatte, machte nun eine Delegation der Großen Kölner in roten Fräcken als erste Kölner Karnevalsgesellschaft dem deutschen Pavillon seine Aufwartung. So trugen sich die beiden Präsidenten der Großen Kölner, Stefan Benscheid und Dr. Joachim Wüst, in das Gästebuch des deutschen Pavillons ein, kurz hinter der Unterschrift von Horst Köhler. Der deutsche Pavillon trägt den Namen Balancity, ein Kunstwort aus Balance und City, das eine Stadt im Gleichgewicht bezeichnet. Kein anderer Pavillon hat so einen großen Zulauf, nicht zuletzt wohl deswegen, weil der deutsche Pavillon das Expo-Motto Better City, better life am besten umgesetzt hat. Die KoelnMesse International GmbH, die das internationale Geschäft der Koelnmesse-Gruppe steuert, ist vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie mit der kompletten Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung der deutschen Beteiligung beauftragt.
Die Delegation der Großen Kölner, die schon 2007 die Partnerstadt von Köln, Peking, besucht hatte, reiste aus Anlaß der Expo für zehn Tage nach Shanghai unter der Leitung von Axel Kaske, Aufsichtsratsvorsitzender der KölnMesse International GmbH und Ehrensenator der Großen Kölner.
Die Delegation der Großen Kölner wurde von Ute Fechter, der

Direktorin des deutschen Pavillons und dem Vertreter des Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie, Markus Weichert, begrüßt. Die Große Kölner bedankte sich mit diversen karnevalistischen Mitbringseln und der Künstler Romain Burgy übergab ein Bild, das das Ereignis 150 Jahre Kölner Zoo umgesetzt hat und das im deutschen Pavillon bis zum 31. Oktober 2010 ausgestellt wird.
Die Delegation der Großen Kölner machte jedoch nicht nur dem deutschen Pavillon seine Aufwartung, sondern auch dem German Centre Shanghai, wo nicht nur ein weiteres Bild von Romain Burgy und karnevalistische Mitbringsel an den Geschäftsführer Christian Sommer übergeben wurden, sondern kölsche Lieder live dargeboten wurden, was bei so manchem Unternehmer, der im German Centre sein Büro hat, Heimwehgefühle auslöste.

Quelle: Große Kölner Karnevalsgesellschaft e.V. 1882

Donnerstag, 10. Juni 2010

Domstürmer live beim Public Viewing in Köln

Vor dem Spiel ist nach dem Spiel – getreu diesem Motto spielen die Domstürmer live vor jedem Deutschland Spiel der Vorrunde beim Public Viewing in der Lanxess Arena in Köln. Los

geht es am Sonntag, 13.Juni ab 18.30 Uhr.
Mit gleich zwei Titeln zur WM feuern die Domstürmer musikalisch die deutsche Nationalmannschaft an. Mit dem neuen Remix des Hits Oberaffengeil (Video zu "Oberaffengeil 2010":)und Wir rocken durch Südafrika, der aktuellen Version von Wir rocken durch das Zillertal zur WM, sind die Domstürmer optimal für Südafrika aufgestellt.
Unterstützung erhalten die Domstürmer bei Wir Rocken durch Südafrika wie schon bei der Zillertal Version – von den Rabaue.
Video zu "Oberaffengeil 2010" – Schlagzeile anklicken und weiterleiten lassen!
Video zu Wir rocken durch Südafrika – Link kopieren und in in der Startzeile einfügen, fertig! – ***http://www.groovdeela.de/video.php?watch=e6512fe2fb1066cb1e6339b919aa3c12296232280179***.

Quelle und die Zurfügungstellung der beiden Links: Presse Promotion EMM & Rhingtön

Mittwoch, 9. Juni 2010

Musikworkshop mit Höhnern in LVR-Severinschule

Höhner luden Kids mit und ohne Behinderung zu Musik-Workshop ein/Probe für integrativen Auftritt beim "Tag der Begegnung" des LVR am 27. Juni in Essen

Janus Fröhlich und John Parsons, Schlagzeuger und Gitarrist der Kölner Band "Höhner", haben mit Schülerinnen und Schülern der LVR-Severinschule Köln (Förderschwerpunkt Sehen) und der KGS Mainzer Straße einen Musik-Workshop veranstaltet. Der Workshop dient der Vorbereitung auf einen integrativen Auftritt am "Tag der Begegnung" des Landschaftsverbandes Rheinland (LVR) am 27. Juni 2010 im Essener Grugapark. Mit 45 Kids beider Schulen haben die Profi-Musiker einige Songs eingeübt.
Bei Deutschlands größtem integrativen Familienfest werden

insgesamt 50 Kinder und Jugendliche mit und ohne Handicap gemeinsam mit den Höhnern, der Jungen Sinfonie Köln, der Gruppe KLEE und einem Generationenchor auf der Bühne stehen. Der integrative Auftritt ist ein musikalisches Highlight am "Tag der Begegnung", den der LVR in diesem Jahr unter dem Motto "Integration durch Kultur" feiert. Michael Mertens, LVR-Schuldezernent, ist begeistert: "Ich finde es toll, dass sich die Höhner gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern auf den Tag der Begegnung vorbereiten und damit die Freude auf den Auftritt mit ihnen teilen. Das Musikprojekt mit den Höhnern, Klee und der Jungen Sinfonie beim Tag der Begegnung zeigt gelebte Integration. Ich freue mich schon jetzt auf den Auftritt."

Unter anderem wird das große Ensemble Hits wie "Levve un levve losse" oder "Viva Colonia" präsentieren, aber auch den KLEE-Song "Wir halten zusammen" intonieren. KLEE hat den Titel eigens zum Tag der Begegnung geschrieben. Inzwischen ist die Botschaft "Wir halten zusammen" zum Titel einer Bewegung geworden, die die Entwicklung einer inklusiven Gesellschaft fördert. Sich hier zu engagieren liegt auch den Höhnern am Herzen, wie Janus Fröhlich betont: "Beim gemeinsamen Musizieren gibt es keine Barrieren. Für uns heißt es ‚Wir halten zusammen' – auf der Bühne und überall sonst. Himmelhoch High wird es auch beim Tag der Begegnung zugehen – und wir sind als Teil des größten Musikensembles im Kulturjahr RUHR.2010 dabei."

Die Höhner machen bei insgesamt fünf Workshops mit Kindern und Jugendlichen, die körper-, sprach- oder sehbehindert sind, mit. Neben Köln musizieren die Höhner mit Kindern in Leichlingen, Aachen und Brauweiler, in Duisburg fand bereits ein Workshop statt . Der Tag der Begegnung ist das bundesweit größte Fest für Menschen mit und ohne Behinderung und wird dieses Jahr im Rahmen von RUHR.2010 im Grugapark Essen gefeiert. Erwartet werden bis zu 50.000 Menschen, die sich gemeinsam für die gleichberechtigte gesellschaftliche Teilhabe von Menschen mit Handicap stark machen.

Weitere Informationen zum Tag der Begegnung unter ***www.lvr.de***.

Quelle: LVR-Kommunikation

Mittwoch, 9. Juni 2010

Expo 2010 in China – Cologne meets China

In diesem Jahr reisen die Roten Funken mit über 120 Personen zur Expo nach Shanghai und weiter nach Peking. Aus diesem Anlass haben wir eine spezielle Internetseite aufgebaut. Hier können Sie regelmäßig aktuelle Informationen über unsere Reise als Kulturbotschafter nachlesen. Da wir bei unseren Auftritten in Shanghai (Eröffnung der Nordrhein-Westfalen Woche) mit einer internationalen Aufmerksamkeit für die Roten Funken rechnen, wollen wir, auf einer neuen Homepage in fünf Sprachen darüber informieren: Chinesisch, Englisch, Französisch, Deutsch und Kölsch. Fahren Sie mit und holen sich über ***www.rote-funken-koeln.com*** die Weltausstellung nach Hause.

Quelle und Foto: Kölsche Funken rut-wieß vun 1823 e.V.

Mittwoch, 9. Juni 2010

Rote Funken: Die Knubbel haben gewählt – Änderungen in den Knubbelvorständen

Für eine Dauer von fünf Jahren werden in den Knubbeln der Roten Funken die Knubbelführer gewählt. In diesem Jahr haben drei der vier Knubbel Wahlen durchgeführt. Der 2. Knubbel wählte Michaels Sebus (Hülbeer) zum neuen Knubbelführer. An seiner Seite stehen Ralf Ramspott (Pattühm) als Kassierer und neuerdings Ulf Werheit (Penn) als Schriftführer. Der 3. Knubbel bestätigte Peter von den Driesch (Schibbeleutche) als Knubbelführer. Neben ihm sind Helmut Wolf (Zementbüggel) als Säckelmeister und Boris Müller (Jereech) als Schriftführer tätig. Im 4. Knubbel wurde Detlev Seek (Freßalles) als Knubbelführer wiedergewählt. Seine beiden Knubbelvorstandskollegen sind weiterhin Karl-Heinz Aichele (Zabel) und Peter Koch (Plämp). Im 1. Knubbel haben in diesem Jahr keine Wahlen stattgefunden, da der jetzige Knubbelvorstand vor zwei Jahren gewählt wurde.
Vorstand und Senat der Kölsche Funken rut-wieß wünscht allen Knubbelvorständen eine glückliche Hand bei der Leitung ihrer Knubbel.

Quelle und Foto: Kölsche Funke rut-wieß vun 1823 e.V.

Dienstag, 8. Juni 2010

Neuwahl des Gesamtvorstands der Muuzemändelcher – Neuer Baas ist Thomas Cüpper

Bei der gestrigen Jahreshauptversammlung der Muuzemändelcher, Kölns ältester Karnevalistenvereinigung (gegr. 1949), wurde ein neuer Gesamtvorstand gewählt. Thomas Cüpper (44), der als kölscher Krätzjes-Sänger in der Type "Et Klimpermännche" zu den besten Ostermann-Interpreten des Rheinlandes zählt, tritt durch ein einstimmiges Mitgliedervotum die Nachfolge von Werner Schubert (75) an, der aus Altersgründen sein Amt zur Verfügung stellte und sich auch vom aktiven Karneval, in dem er als Düsseldorfer Redner "Die Schnapsdrossel" für Furore sorgte, verabschiedete.
Stellvertretende Vorsitzende und Schriftführerin wurde Dagmar Eichberg-Weber, zum Geschäftsführer wählte die Versammlung einstimmig Karl J. Fricke, zum Schatzmeister einstimmig Hermann Josef Saurbier und zu Besitzern, ebenfalls einstimmig, Barbara Röhl, Renate Baum, Ludwig Sebus (Repräsentant), Frank-Peter Neu, Reiner Fritz und Jupp Jaeger.
Der singende Humorist Thomas Cüpper ist im Vereins- und politischen Leben kein unbeschriebenes Blatt. An seinem Wohnort Bergisch Gladbach ist er seit über 25 Jahren im

Vereinskarneval aktiv und gehört dort nach Stationen in der Prinzengarde und als Prinz der Session 1995/96 als Baas dem Carnevals-Comitee "Fidele Ritter von Sand" MMVIII an. Fünfzehn Jahre war er Mitglied des dortigen Stadtrates, wofür er kürzlich mit der goldenen Ehrennadel der Stadt Bergisch Gladbach geehrt wurde.
Nach einigen schwierigen Jahren gelang den Muuzemändelcher unter dem Vorsitz von Reinhold Louis und Werner Schubert in jeder Hinsicht ein spürbarer Aufschwung. Diesen möchte der neue Baas aufgreifen und weiterführen, wobei er sein Hauptaugenmerk auf die Pflege und Erhaltung des treukölnischen Bühnenkarnevals legt. Köln hat Künstler mit großem Potential, die dieses Genre perfekt verkörpern! – Eben diese sind bei den Muuze herzlich willkommen. Die Muuzemändelcher sind unbestritten die beste Heimat für alle Künstler, die den so genannten "Ballermann-Karneval" mit vielfach überdimensionierten Verstärkeranlagen und dröhnenden Lautsprecherwänden überdrüssig sind. Die Förderung der kölschen Sprache, des kölschen Liedes und des feinen kölschen Humors sind die Richtschnur, an denen Cüpper sein Handeln ausrichten möchte, ohne in sentimentale Vergangenheitsverherrlichung zu verfallen. Schon jetzt steht fest, dass die diesjährige Veranstaltung, bei der die Künstler der Muuzemändelcher dem Publikum ihr Können präsentieren, am Sonntag, dem 17. Oktober 2010 ab 16.00 Uhr in einem anderen, veredelten Rahmen stattfinden wird. Mit dem Umzug in die ehrwürdige Wolkenburg wird ein längst überfälliger Ortswechsel, der auf viele weitere Neuerungen hoffen lässt, vollzogen. Karten können ab sofort unter "geschaeftsstelle@muuze.de" und der Telefon-Nr. +49 (0) 2 21 /43 17 67 vorbestellt werden. Wir freuen uns auf und über Ihren Besuch!

Quelle und Foto: "Muuzemändelcher" Die Kölner Karnevalisten 1949 e.V.

Dienstag, 8. Juni 2010

Mitfiebern, mitfeiern und mitmachen!

Das bunte Rahmenprogramm bietet viel Neues und Altbewährtes für das jecke Publikum

Das Erlebnis wird auf der diesjährigen InterKarneval groß geschrieben. Neben den rund 120 Ausstellern, Verbänden und Vereinen bietet die Erlebnismesse ein abwechslungsreiches und buntes
Rahmenprogramm für große und kleine Jecken. Für Spaß, Spannung und die richtige Karnevalsstimmung sorgen beispielsweise die Deutschen Meisterschaften der Männerballette, die kölschen Bands auf der Showbühne und die Schminkwettbewerbe beim Festival der Farben.
Neu dabei ist die Sonderschau der Kölner Designerin Maria Lucas und die jecke Modenschau der Macromedia Hochschule für Medien und Kommunikation.

Hier ein Ausblick auf das bunte Rahmenprogramm und die Sonderschauen der InterKarneval 2010:
Karnevalsstimmung pur – die kölschen Stars auf der Showbühne:
In beste Karnevalsstimmung werden die Besucher durch die große Showbühne versetzt. Hier treten an allen Messetagen rund 50 Kölner Karnevalsstars auf. Unter den Teilnehmern sind sowohl bekannte regionale Musikgrößen als auch Nachwuchstalente, die sich für die kommende Session 2010/2011 empfehlen. Auf der Showbühne (Halle 3.2) sind unter anderem vertreten: Marita Köllner, Rabaue, Blom & Blömcher, Cöllner, Domstürmer und 3 Colonias.
Das genaue Programm gibt es im Internet unter ***www.interkarneval.de***.

Stars zum Anfassen bei den Autogrammstunden]

Karnevalsfans aufgepasst- am Gemeinschaftsstand des Stammtischs Kölner Karnevalisten, dem Klub Kölner Karnevalisten und dem Klub rechtsrheinischer Karnevalisten (Stand F 050-070 Halle 2.2) können InterKarneval-Besucher die Kölner Karnevalsstars an allen drei Messetagen in Autogrammstunden, Talkrunden und un-plugged Auftritten hautnah erleben. Autogramme gibt es unter anderem von folgenden Künstlern: Marita Köllner, Die Räuber, Blom & Blömcher, Rabaue und 3 Colonias.

Das närrische Männerballett

Spannend wird es bei den Deutschen Meisterschaften der Männerballette, die parallel zur Messe stattfinden. In einem dreitägigen Wettbewerb treten die Teams aus der gesamten Bundesrepublik mit
akrobatischen und humorvollen Darbietungen gegeneinander an. Die derzeitige Teilnehmerliste verspricht einen aufregenden Wettbewerb und stimmungsgeladene Tanzshows: Die fünf Landesmeister aus 2010 und die Meister und Platzierten der Deutschen Meisterschaft aus den vergangenen Jahren werden ihr Können auf der Showbühne in Halle 3.1 unter Beweis stellen. Alle tanzwilligen Männergruppen können noch an diesen besonderen Meisterschaften teilnehmen und sich direkt beim Bundesverband Deutscher Männerballette e.V. anmelden: ***www.b-v-d-m.de***.

Glamouröse Kostüme bei neuer Sonderschau

Ganz im Kölner Rot leuchtet der Eingangsbereich der InterKarneval durch die eindrucksvolle Sonderschau der Designerin Maria Lucas. Zur diesjährigen InterKarneval präsentiert die Kölner Designerin erstmalig ihre Kostüme und besonderen Exponate im Eingangs- und Ausstellungsbereich. Die einzigartigen Kostüme sind inspiriert von Hollywood-Abenteuer-Filmen und großen Leinwand-Romanzen. Neben dem Eingangsbereich können Besucher die außergewöhnlichen Kostüme von wilden Piraten, glamourösen Rokokodamen und eleganten Fürsten auch in der Sonderschau in der Halle 2.2 (C 088 D 083) bestaunen.

Weitere Informationen und einige Impressionen zu den Kostümen und Roben unter: ***www.marialucas.de***.

Jecke Modenschau neu im Programm

Die jecke Modenschau der Macromedia Hochschule für Medien und Kommunikation feiert auf der diesjährigen InterKarneval Premiere. Studenten der Hochschule veranstalten im Rahmen eines Lehrprojekts eine eigene Kostümmodenschau mit närrischen Outfits zu den Themen Film und Fernsehen und Länder und Regionen. Am Samstag um 16.30Uhr und Sonntag um 16.10Uhr präsentieren sich Stierkämpfer, Eskimos und Elvis auf der Showbühne in Halle 3.2.

Es geht bunt zu das Festival der Farben

Auf die Pinsel fertig los- zum zweiten Mal findet das Festival der Farben anlässlich der InterKarneval statt. Im Programm der bunten Veranstaltung stehen sowohl Wettbewerbe für Profis und Schülergruppen wie auch Workshops zum Thema Gesichtsbemalung für Anfänger und Fortgeschrittene. Mit von der Partie ist in diesem Jahr am Messesamstag und -sonntag die Bodypainting Weltmeisterin Raphaelle Fieldhouse. Sie zeigt ihr Können am Stand in Halle 2.2 (F 030) und gibt Tipps für die passende Schminke. Neu im Programm ist ebenso am Freitag eine Fotoaktion, bei der sich schminkfreudige Besucher professionell verschönern und fotografieren lassen können. Das fertige Bild können diese druckfrisch mitnehmen. Weitere Informationen und Anmeldeunterlagen für die Wettbewerbe und Workshops unter ***www.festivalderfarben.de***.

Tanzen wie die Bühnenstars die Tanz-Workshops:

Das ganze Wochenende sorgen die insgesamt 82 Workshops der Firma Dance-Fit aus Siegburg für gute Laune, Schweiß und Muskelkater auf sieben Tanzflächen in Halle 2.1. Zum ersten Mal können sich Tanz- und Gardevereine direkt auf das Kölner Karnevalsmotto einstimmen. Der Workshop Köln hat was zu beaten! Das Kölner Motto 2011 ist mit kreativen Tanzelementen und Schrittfolgen rund um das kölsche Motto die perfekte Vorbereitung für den Motto- oder Schautanz in der nächsten

Session.
Ebenso stehen maßgeschneiderte Kurse zu Gardetanz, karnevalistischem Schautanz, Hebefiguren, Akrobatik, Cheerleading, Latino-Rythmen, Hip Hop oder Dance-Freestyle auf dem Programm. Weitere Infos sowie das komplette Programm sind unter ***www.tanzworkshop.de abrufbar.***

Beratung für Vereine die Seminare des Bunds Deutscher Karneval:
Wertvolle Tipps und Informationen geben Referenten des Bunds Deutscher Karneval (BDK) am Messesamstag und -sonntag in zahlreichen kostenlosen Fachseminaren in der Passage 2/4. Vereinsarbeit, Pressearbeit oder zeitgemäße Jugendarbeit sind nur drei Beispiele der vielfältigen Seminarthemen. Neben den kostenlosen Seminaren können interessierte Besucher am Stand des BDK (Halle 2.2, D 069/C 050) auch ein individuelles Gespräche mit den Vertretern der Fachausschüsse führen. Die Anmeldeunterlagen für die Seminare und eine aktuelle Übersicht, wann welche Ansprechpartner am Stand sind, kann auf der InterKarneval-Homepage *www.interkarneval.de* heruntergeladen werden.

Sonderfläche und Festwagen Sonderschauen des Festkomitees:
Am 15. Februar 2010 rollten sie bereits durch die Kölner Straßen- jetzt sind 15 der schönsten Prunk-, Fest- und Persiflagewagen noch einmal auf der InterKarneval zu sehen. InterKarneval-Besucher können bei der Festwagen-Sonderschau des Festkomitees Kölner Karneval von 1823 e. V. die Wagen hautnah bestaunen. Mit dabei sind die Wagen zu den Themen Berlusconi´s G20 Gipfel, zum Minarettverbot in der Schweiz mit Titel Denn nur ein Alphorn klingt so schön und zur Finanzkrise mit Titel Thriller. Auch Motive mit lokalem Bezug wie der Kölner Kulturpolitik, 150 Jahre Kölner Zoo oder Aussitzen zum Kölner Stadtarchiv können die Besucher aus der Nähe betrachten. Mit von der
Partie wird ebenso der Festwagen von Jan von Werth sein. (Halle 2.2)

Auch in diesem Jahr nutzen traditionsreiche Kölner Karnevalsgesellschaften die InterKarneval als Plattform, um ihren Verein zu präsentieren. Vor Ort vertreten sind: Reiter-Korps Jan von Werth e.V. 1925, Alte Kölner KG Schnüsse-Tring von 1901 e.V., Große K.G. Greesberger e.V. und StattGarde Colonia Ahoj e.V.

Öffnungszeiten und Eintrittspreise zur InterKarneval 2010
Die Erlebnismesse InterKarneval findet vom 25. bis 27 Juni in den Hallen 2 und 3 der Koelnmesse statt. Geöffnet ist die Messe am 25. Juni von 11 bis 18 Uhr und am 26. und 27. Juni jeweils von 9 bis 18 Uhr. Einlass ist am Eingang West. Die Tageskarte kostet 15 Euro/ ermäßigt 11 Euro, die Dauerkarte 25 Euro. Gruppen ab acht Personen zahlen pro Person 11 Euro. Kinder unter 6 Jahren haben in Begleitung eines Erwachsenen freien Eintritt. Mit der Messeeintrittskarte können die Besucher kostenlos den Nahverkehr im gesamten VRS-Verbund nutzen. Für Messebesucher aus anderen Landesteilen bietet die Deutsche Bahn Sonderkonditionen an. Weitere Infos rund um Europas Erlebnismesse für Karneval und Brauchtum gibt es auf der Internetseite *www.interkarneval.de*.

Quelle: Koelnmesse GmbH

Sonntag, 6. Juni 2010

Altstädter Köln 1922 eV. und Kölner Narrenzunft von 1880 starten 7. Fastelovends-Classics

Das Traditionskorps des Kölner Karneval Altstädter Köln 1922 e.V. und die Kölner Narrenzunft von 1880 e.V. veranstalten am Sonntag, den 27. Juni 2010 zum siebten Mal die Fastelovends-Classics, die Oldtimerrallye der Karnevalsgesellschaften.
In den letzten Jahren wurde nicht nur der Zuspruch an Teilnehmer immer größer, sondern auch immer mehr Zuschauer und Oldtimerfreunde begleiten insbesondere den Start am Sonntagmorgen.
Ab 9.00 Uhr versammeln sich rund 75 Fahrzeuge auf dem Heumarkt in der Kölner Altstadt. Unter den Meldungen sind ein ganz seltener Isdera Imperator, ein Jaguar MK IX ein Chevrolet Corvette, zwei aufwendig restaurierte Feuerwehrfahrzeuge sowie ein Überlandbus von 1961. Die wertvollen Fahrzeuge starten um 10.45 Uhr Richtung Ahrtal und werden gegen 16.00 Uhr zur Siegerehrung am Geissbockheim zurück erwartet.
Der Reingewinn dieser Veranstaltung geht wie in den Vorjahren einem gemeinnützigen Zweck zu, wie die Präsidenten beider Gesellschaften Hans Kölschbach von den Altstädtern Köln und Thomas Brauckmann von der Kölner Narren-Zunft betonen. Als Ergebnis der 6. Fastelovends Classics 2009 wurden in diesem Jahr 3.000,00 an wir helfen dem Unterstützungsverein von M. DuMont Schauberg übergeben.
Insbesondere möchten die Altstädter Köln 1922 e.V. und die Kölner Narrenzunft von 1880 e.V. vorab dem Pool ihrer

Sponsoren StilArt Möbelwerkstätten, Remagen Köstlichkeiten aus Fleisch, Coca Cola, Privatbrauerei Gaffel, CLASSIC AUTOGLAS, Yvel Köln, Geißbockheim und Hotel InterContinental Köln sowie den Partnern EMS & P Werbeagentur, histroricdrive und CONSIDERO Executive Search Dank sagen, ohne die die 7. Fastelovends-Classics nicht möglich wäre.

Quelle und Foto: Altstädter Köln 1922 e.V.

Donnerstag, 3. Juni 2010

Luftflotte – beim Firmenlauf Köln mit Freunden am Start

Mit Künstlern, Gästen, Freunden und Mitgliedern startete die DO-Jeck erstmals beim Kölner Firmenlauf. Die sechs Kilometer lief das Team vom Start weg gemeinsam bis ins Ziel. "Einige kannten sich, einige lernten sich unter dem Emblem der Luftflotte erstmals kennen, denn in der Session hat man ja kaum Zeit füreinander. Wir hatten schöne fünf Stunden am Fühlinger See", so Mediensprecher Dieter Schnmidt. Mit u.a. dem Mitkomponisten und Texter von Schlagerstar Jürgen Drews, Gottfried Kalenberg, ehemaligen Tänzerinnen und Tänzern sowie zahlreichen Luftflottenfreunden aus Rheinbach, lief Schriftführer Harald Kloiber die sechs Kilometer und wusste auch bei der After-Run-Party zu überzeugen. Kölns

Wirtschaftsdezernent Dr. Norbert Walter- Borjans, die dreifache Goldmedaillengewinner im Hochsprung Heike Henkel sowie Ford Köln Chef Bernhard Matthes waren zudem bei Dieter Schmidt am Mikrofon. Er moderierte zum dritten Mal die Veranstaltung, die mit 3.800 Teilnehmern aus über 160 Firmen und Unternehmen einen neuen Teilnehmerrekord aufstellen konnte.

Quelle: Sr. Tollität "Luftflotte" 1926 e.V.

Mittwoch, 2. Juni 2010

Reiter-Korps „Jan von Werth“ ernennt Jürgen Blum zum Ehrenpräsidenten

Am heutigen Mitwochtabend (2. Juni 2010) fand im Kölner Gürzenich-Grill, die Mitgliederversammlung des Reiter-Korps Jan von Werth e.V. statt. Tagesordnungspunkte waren unter anderem die Wahl des Vorsitzenden und des Präsidenten. Der Vorsitzende Severin Müller wurde in seinem Amt bestätigt und für drei Jahre neu gewählt.
Nach neun Jahren Amtszeit war unser Präsident Jürgen Blum aus privaten Gründen zurück getreten.
Als neuer Präsident mit überwiegender Mehrheit wurde Jörg Mangen in dieses Amt gewählt. Jörg Mangen, geboren am 11. Dezember 1962, war es von Kind an schon gewöhnt den Jan von

Werth Marsch zu hören, da sein Vater Hans Mangen lange Jahre im Vorstand der Gesellschaft tätig war.
Und so wurde er im Jahre 1984 Mitglied in der Gesellschaft und war über viele Jahre aktiver Tänzer sowie Schriftführer in der 1. Schwadron Tanz- und Reservekorps. Im November 2009 wurde er Mitglied in der 4. Schwadron, Dragoner-Artillerie-Korps. Jörg Mangen ist verheiratet mit Ulla und hat ein Kind. Er ist Generalleutnant in der Gesellschaft und hat für seine Verdienste für das Reiter-Korps Jan von Werth e.V. die Vereinsnadel in Silber.
Für den aus privaten Gründen zurückgetreten Führer der 4. Schwadron, Dragoner-Artillerie-Korps, Jörg Anders, wurde neu in dieses Amt gewählt, Frank Breuer.
Jürgen Blum wurde für seine Verdienst für die Gesellschaft von den Mitgliedern einstimmig zum Ehrenpräsidenten des Reiter-Korps Jan von Werth e.V. ernannt. Minutenlanger Applaus für Ihn, zeigte wie beliebt er in der Gesellschaft ist. Sichtlich berührt nahm er die Ehrung an.

Quelle: Reiter-Korps "Jan von Werth" e.V.

Mittwoch, 2. Juni 2010

Die Fööss im Fernsehen…

Beim NRW-Duell, dem Wissenskampf rund um NRW geht es unter

anderem um ungeahnte Höhen, kulturelle Kuriositäten, historische Überraschungen, unbekannte Talente, kulinarische Phänomene und außergewöhnliche Traditionen. Die Kandidaten haben ihre Kenntnisse über alles Wissenswerte aus Nordrhein-Westfalen aufpoliert. Aber wer kennt sich am besten in seiner Heimat aus?
Beim NRW-Duell zählt neben Wissen auch die Einschätzung anderer.
Jeder Mitspieler wählt eine Fragekategorie aus, in der sich der Gegner seiner Meinung nach weniger gut auskennt. Stimmt die Einschätzung, verteilt Bernd Stelter Einschätzungspunkte, die ebenfalls den Weg in die Endrunde ebnen können. Sieger ist diejenige/derjenige, die/der die meisten Wissens- beziehungsweise Einschätzungspunkte gesammelt hat. Gespielt wird im klassischen Turniersystem mit zwei Duellen und einem Finale.

Am Mittwoch den 9. Juni 2010, um 20.15 bis 20.59 Uhr werden Ralph "Gus" Gudovuis, Ernst "Erry" Stoklosa, Günther "Bömmel" Lückerath und Karl Friedrich "Kafi" Biermann als Gäste in der Sendung "NRW Duell" mit Bernd Stelter auf WDR 3 zu sehen sein.

Quelle (Text) WDR Pressestelle; (Foto): Bläck Fööss

23.02.2017 – 24.02.2017 ▼